

Da investieren, wo Aufholpotenzial winkt

Dass die Notenbanken und Regierungen die Wirtschaft mit allen Mitteln aus der Pandemie-Misere zu hieven versuchten, stachelte die Finanzmärkte in den letzten Monaten an. Am meisten verblüfften Technologie-Aktien. Bei den Obligationen lagen jene der besten Kreditqualität vorn. Wie ist dies dem einkommensorientierten Raiffeisen Fonds (CH) – Focus Interest & Dividend bekommen? Wir haben direkt beim verantwortlichen Fondsmanager nachgefragt.

Herr Zörner, sind Sie auf den Hochgeschwindigkeitszug der Technologie-Giganten aufgesprungen, um den krisenbedingten Performance-Knick auszubügeln?

Auch Hochgeschwindigkeitszüge halten irgendwann. Im einkommensorientierten Raiffeisen Focus Interest & Dividend bin ich auf Aktien von Unternehmen aus, die über eine langfristig robuste Dividendenpolitik mit vernünftiger Ausschüttung, ausreichender Dividendendeckung und die dafür nötige Finanzstärke verfügen. Die meisten Technologiefirmen gehören nicht zu dieser Sorte, da sie keine solche Dividendenpolitik verfolgen.

Erlitt der Fonds krisenbedingte Zahlungsausfälle?

Nein, dank meiner strikten Qualitätsprüfung und sorgfältigen Risikoabwägung konnte ich den Raiffeisen Focus Interest & Dividend seit seiner Auflegung vor bald drei Jahren vor Zahlungsausfällen bewahren. Bei der Prüfung der Schuldner stehen für mich folgende Qualitätskriterien zuvorderst: finanzielle Stärke, robuste Kapitalstruktur, klare Geschäftsstrategie, vielversprechende Gewinnaussichten und langfristige Beständigkeit. Denn ich will sicherstellen, dass ich bei meinen Engagements ein möglichst geringes Zahlungsausfallrisiko mit in das Portfolio nehme.

Klarsicht in Sachen Qualität statt blinde Rendite-Gier

Dominik Zörner

Senior Portfoliomanager



Dominik Zörner arbeitet seit dem Spätherbst 2015 als Senior Portfolio Manager und Obligationen-Spezialist in der Multi Asset Boutique von Vontobel Asset Management, wo er für den Raiffeisen Fonds – Focus Interest & Dividend verantwortlich ist. Er ist seit 2005 im Anlagegeschäft tätig. Seinen Erfahrungsschatz eignete er sich unter anderem bei der Schweizerischen Nationalbank an.

Könnte die starke Stimulierung der Wirtschaft bald zu merklich steigenden Zinsen führen?

Bei mittel- und längerfristigen Anleihen schon, falls beispielsweise die Inflationserwartung steigt. Deshalb habe ich den Raiffeisen Focus Interest & Dividend vorsorglich gegen einen allfälligen Zinsanstieg gewappnet, indem ich die Portfolio-Duration kurz halte.

Hat der diesjährigen Wertentwicklung des Raiffeisen Focus Interest & Dividend der Obligationen- oder der Aktienteil mehr geholfen?

Trotz der kräftigen Erholung der Märkte schlagen in der Summe immer noch beide Anlageklassen negativ zu Buche. Rund zwei Drittel der Buchverluste seit Jahresbeginn erklären sich durch Kursverluste von Aktien, vor allem zyklischen und Finanzwerten. Das übrige Drittel geht auf Kursverluste von Obligationen zurück, besonders solchen aus Schwellenländern.

Hat nach den Marktturbulenzen jetzt nicht die Aufholjagd begonnen?

Staatsobligationen bester Kreditqualität haben bereits einen starken Kursanstieg hinter sich. Somit liegen ihre Renditen wieder auf rekordtiefen Niveaus, wie es schweizerische oder deutsche Staatspapiere verdeutlichen. Auch die negativ rentierenden globalen Obligationenmärkte haben nach der Corona-Krise und der damit einhergehenden Rezession rekordhohe Kursniveaus erklommen. Derweil bieten Obligationen aus anderen Segmenten, in die der Raiffeisen Focus Interest & Dividend investiert, gerade jetzt durchaus interessantes Aufholpotenzial.

Welche Segmente sind das?

Ich halte Hochzins-, Schwellenländer- und nachrangige Obligationen aus der Eurozone für attraktiv bewertete Aufholkandidaten. Daher favorisiere ich sie im Raiffeisen Focus Interest & Dividend weiterhin. In Schwellenländern wächst die Wirtschaft nach dem pandemiebedingten Stillstand wieder, wie China mustergültig vorzeigt. Die dortigen Obligationenmärkte verbuchten starke Kursverluste. Somit sind die Obligationenrenditen in Schwellenländern interessanter als in manchen Industrieländern. Die allmähliche Erholung der Weltwirtschaft, die Dollarschwäche und die anhaltende Liquiditätsschwemme sprechen für Schwellenländer-Obligationen. Die fortgesetzten staatlichen Stimulierungsmassnahmen und Obligationen-Aufkauf-Programme der europäischen Zentralbank dürften vor

allem europäische Obligationen aus der Finanzbranche sowie nachrangige Obligationen stützen. Die europäischen Herausgeber nachrangiger Anleihen zeichnen sich überdies durch gute Qualität aus.

Attraktiv bewertete Aufholkandidaten bei Obligationen und Aktien

Welche Aktien gefallen Ihnen derzeit am besten?

Bei meiner Aktienausswahl achte ich, wie gesagt, auf eine solide Dividendenpolitik und ebenfalls auf eine hohe Qualität der zugehörigen Unternehmen. Diese Kriterien verloren viele verängstigte Anleger während der Krise aus den Augen und schwenkten auf defensive, also wenig vom Konjunkturzyklus abhängige Branchen um. Somit geriet die Kursdynamik dividendenstarker Titel ins Hintertreffen mit dem Resultat stark absackender Kurse. Genau diesen Titeln messe ich deshalb grosses Aufholpotenzial bei, sobald sich die krisengeplagte Wirtschaft normalisiert und Aktienanleger ihre Portfolios wieder verstärkt in diese Richtung umschichten.

Welche Titel meinen Sie hier genau?

In meinen Augen dürften vor allem dividendenstarke Aktien von Unternehmen aus den Branchen Gesundheit, Finanz, Telekommunikation und Rohstoffe eine Aufholjagd beginnen. Ich denke da zum Beispiel an Pharmafirmen, die wirksame Mittel zur Bekämpfung der Corona-Pandemie entwickeln, Finanzinstitute, die als Kreditgeber oder Versicherer von Geschäftsrisiken gefragt sind, Mobilfunknetz-Betreiber, die in der verstärkt digitalen Arbeitswelt oder bei der Umsetzung des 5G-Standards eine tragende Rolle spielen, oder Rohstoffproduzenten mit starken Bilanzen, welche auch bei steigenden Inflationserwartungen einen Schutz bieten können. Solche Firmen gehören zu meinen jetzigen Favoriten im Raiffeisen Focus Interest & Dividend.

Verlangt das unsichere Umfeld keine Anpassung Ihrer bisherigen Anlagestrategie?

Das Prinzip, aus der Perspektive eines Kreditgebers zu investieren, der sein geliehenes Geld nach Ablauf der vereinbarten Frist mit einer angemessenen Entschädigung zurückhaben will, verfolge ich weiterhin. Auch wenn viele Anleger wegen Unwägbarkeiten, wie der zweiten Pandemie-Welle, dem Machtkampf zwischen den USA und China oder Uneinigkeit in der Europäischen Union skeptisch sind, bleibe ich langfristig überzeugt von meiner einkommensorientierten Anlagestrategie mit dem Fokus auf Zinserträgen und Dividenden.

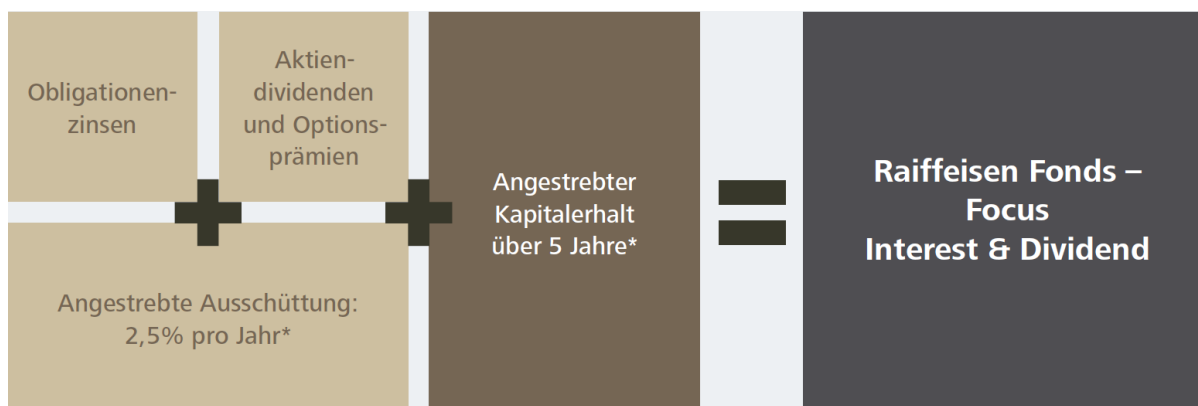
Müssen die Anleger im Raiffeisen Focus Interest & Dividend dieses Jahr krisenbedingt mit einer gekürzten Ausschüttung Vorlieb nehmen?

Nein, auch wenn, wie schon erwähnt, die Kursverluste aufgrund der aktuellen Rezession negativ zu Buche

schlagen. Das primäre Anlageziel des Fonds, eine stabile Ausschüttung von jährlich 2.5% des Nettoinventarwerts pro Fondsanteil zu erreichen, behielt ich auch während der Corona-Krise stets im Auge. Deshalb stand für mich ausser Frage, den Anlageschwerpunkt zu verlagern. Wie immer legte ich die eingenommenen Erträge aus Obligationenzinsen und Aktiendividenden in den Ausschüttungstopf. Auch wenn es für die Fondsanleger wahrscheinlich nicht immer leicht ist, die Nerven zu bewahren, hat es sich gelohnt. Denn die Füllanzeige ist bereits über die angestrebte Zielmarke geklettert. Somit dürfen sich die Fondsanleger auf eine gegenüber dem Vorjahr ungekürzte Ausschüttung freuen.

Für mich gilt nun, das beschriebene Aufholpotenzial auszuschöpfen. Dafür ist aus meiner Sicht der Zug noch lange nicht abgefahren.

Zweifaches Anlageziel: stabile Ausschüttung und längerfristiger Kapitalerhalt



* Keine Garantie. Nur zu Illustrationszwecken. Quelle: Vontobel Asset Management

Weitere spannende «Einblicke ins Fondsmanagement» wie auch die «Investorenbriefe» zu unseren Fonds finden Sie hier: [raiffeisen.ch](https://www.raiffeisen.ch) > Privatkunden > Anlegen > Märkte & Meinungen > Publikationen Anlagelösungen

Für detaillierte Zahlen und weitere Informationen zum Raiffeisen Focus Interest & Dividend wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater oder schauen Sie in den zugehörigen Unterlagen (Produktblatt, Factsheet, KIID) unter diesem Link nach: [raiffeisen.ch/fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds)

Chancen

- *Regelmässige Ausschüttung:* Der Fonds legt den Schwerpunkt darauf, aus verschiedenen Quellen Einkommen zu schöpfen mit dem Ziel, regelmässig Erträge aus Obligationenzinsen, Aktiendividenden und Optionsprämien an Sie auszuzahlen.
- *Aktive Verwaltung:* Der auf gemischte Anlagen spezialisierte Fondsmanager kümmert sich für Sie um sämtliche Investitionsentscheide und hält das Portfolio unter strikter Risikokontrolle stets im Einklang mit seiner Einschätzung der aktuellen Marktentwicklung und den Ergebnissen seiner intensiven Unternehmensanalysen.
- *Hoher Anlegerschutz:* Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.
- *Auch im Fonds-Sparplan wählbar:* Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen.

Risiken

- *Schwankungen:* Es sind markt-, branchen-, unternehmens- und zinsbedingte Kursschwankungen möglich. Bei steigenden Zinsen erfahren Obligationen Kursverluste. Falls die Kreditwürdigkeit eines Emittenten herabgestuft wird oder ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, sind ebenfalls Kursverluste möglich.
- *Derivate und Rohstoffe:* Der Einsatz von Derivaten birgt zusätzliche Risiken (u.a. das Gegenparteienrisiko). Bei Rohstoffanlagen können jederzeit unerwartete Wertschwankungen auftreten und das Intervenieren von Regierungen an den Rohstoffmärkten kann die Rohstoffpreise stark beeinflussen.
- *Wertanalyse und Anlageentscheide:* Weder die Analysen der einzelnen Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheidungen des Portfoliomanagers bieten eine Erfolgsgarantie.
- *Anteilswert:* Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Kein Angebot

Der in diesem Dokument erwähnte Fonds ist ein Fonds nach Schweizer Recht. Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anleger eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.